

Nr. 5 Auftritt Siedler

3
 tritt ein und ver - gib de - ne Sor - gen! / und mußt du
 dann einmal fort von hier, so tut der Abschied dir weh, — denn dein
 4
 Herz, das hast du ver - zo - ren im weis - sen Röss'l am See!
 5
 2 Im weis - sen Röss'l am Wolfgang - see, da steht das
 Glück vor der Tür und ruft dir zu: Gu - ten Mor - gen! Tritt
 6
 ein und ver giß de - ne Sor - gen! Und mußt du dann ein - mal
 fort von hier, so tut der Abschied dir weh, — denn dein Herz, das
 hast du ver - zo - ren im weis - sen Röss'l am See! 1

Nr. 8 Finale I

Allegro

11

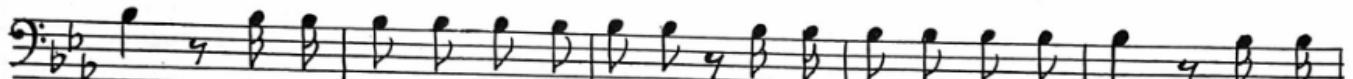
12

13 Mosso

1

Petras ruft vom Himmelsbüh-nen - türl: Auf- gepaßt, Herr

Sommergast: jetzt reg- net's Schnürl! Wenn es hier mal richtig regnet, ja dann regnet es sich ein, denn die Gegend ist ge- seg-net mit Re-gen all-ge-



mein! Wenn die ersten Tropfen fallen, fall'n die andern Tropfen auch und man



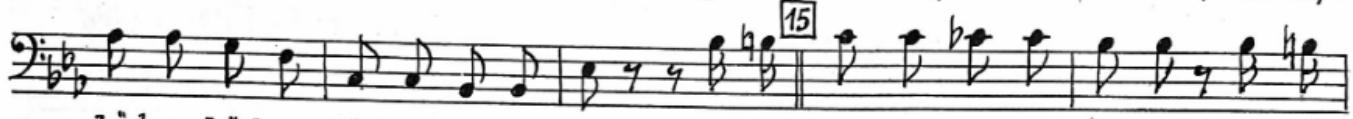
hört sie förmlich knallen auf den Kopf und auf den Bauch! Und man



singt voller Wut: O, mein Salzkammer-gut! Nimmt das



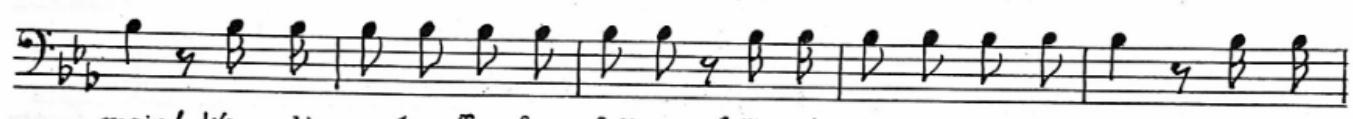
Fließen und das Gießen erst richtig sei-nen Lauf, dann hört es, hört es,



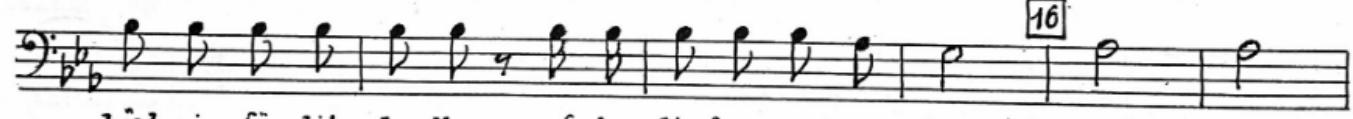
hört es, hört es, hört es nicht mehr auf! Wenn es hier mal richtig regnet, ja dann



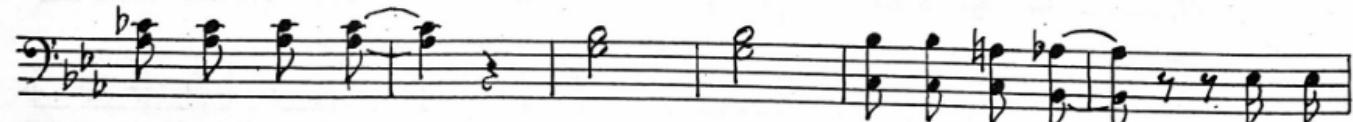
regnet es sich ein, denn die Gegend ist ge-segnet mit Re-gen all-



mein! Wenn die ersten Tropfen fallen, fall'n die andern Tropfen auch, und man



hört sie förmlich knallen auf den Kopf und auf den Bauch! Und man



singt voller Wut: O mein Salzkammergut! Nimmt das



Fließen und das Gießen erst richtig sei-nen Lauf, dann hört es, hört es,



hört es, hört es, hört es nicht mehr auf! Wenn es hier mal richtig



regnet, ja dann regnet es sich ein, denn die Ge-gend ist ge-

segnet mit Regen all-ge-mein! Wenn die ersten Tropfen fallen, falln die
 andern Tropfen auch, und man hört sie förmlich knallen auf den Kopf und auf den
 Bauch! Und man singt rol-ler Witz:
 Salzham-mer-gut! — Nimmt das Fließen und das Gießen erst
 richtig sei-nen Lauf, dann hört es, hört es, hört es, hört es,
 hört es nicht mehr auf!

Nr. 12 Marschlied

Marcia moderato Leopold. § N.B.
 L. Lass uns Ab-schied neh-men mit
 läch-elndem Ge-sicht, aber trotz-dem schä-men der Trä-nen wir uns
 nicht! Denn es kann doch kei-ner die Ant-wort ge-be n prompt,

1 *Tutti*

wann o - der wie o - der ob er wieder-kommt! Wann o - der

wie o - der ob er je-mals wie - der - kommt!

Solo

Heut' ist der Mai noch mein!

Tutti

Hal - te - hal - te - hal - te - zu - jah!

2 *Poco*

Muss nicht fra - gen, denn wir sa - gen al - le

3

al - le und auch Du „Ja.“ Herb wird der

Tutti!

Herbst mir sein - weh - o Weh - o Weh - o Weh -

4 *Solo*

mut! Ja, es kann sein - was wird dann sein?

Marcia moderato

sag ich in al- ter De- mut:
Laßt uns Ab- schied
nehmen mit lä- cheln- dem Ge- sicht, a- ber trotzdem schä- men der
Trä- nen, wir, uns nicht! Denn es kann doch kei- ner die Antwort ge- ben
prompt, wann o- der wie, o- der ob er wieder- kommt! Wann o- der
wo, o- der ob er jemals wie- der- kommt! — Heut'

Nr. 13 Im Salzkammergut

Ländler

(Chor) 9
Im Salz- kam- mer-gut, da kann mer/
Im Salz- kammer- gut
ist's fein!
10 Im Salz- Kammer-gut, ja im Salz- Kammer-gut.
Im Salz- kammer- gut ist's fein!
11 Im Salz- Kammergut ist's fein, ja da ist es wunder- bar. Es blüht —
12 Ho - - tun - der fast dort das ganze lie- be Jahr!
Im Salz- kammer- gut da, ja da, — nur da!

Nr. 21 Heurigenlied

Walzertempo

1
Erst wann's aus wird sein mit a- ner Mu- si
und mi'n Wein, dann pack' ma die siebh' Zweitsdign ein, eim- der netz.

2
Wenn der Wein ver-dirt und wenn a- mol die Mu- si stirbt,
in die mir Wea- na so ver-liebt, is's a Gfrett! So lang im

3
Gla- senz no a Trö- pferl drin' is, so lang a Gei- gin no
voll Me- dien is, und so lang als no a tul- li gstelltes

4
Ma- derl da, da sag'n ma im- mer no „Halt ja!" Und fahr'n net
breit
rit
10 a!
s'ist aus das Stück! So lang mein
Mä - del sich in mei - nen Arm legt, so lang ihr
Herz für mich noch laut A - larm schlägt,- Ja so lang du mir
den Himmel schenkst auf Er - den hier, brauch' ich kein höh' - res
Nachz-quar- tier,- ich bleib bei dir!

Nr. 23 Finale III

7 11 12 3 Im weis-sen Rös-s'l am
32 Wolfgang see, da steht das Glück vor 'der Tür und
12 tuft dir zu: Gu-zen Mor-gen! Tritt ein und ver-gib dei-ne
13 Sor - gen! Und mußt du dann ein-mal fort von hier, so
tat der Ab-schied dir wen, dem dein Herz, das hast du ver-
lo - - ren im weis-sen Rös-s'l am See, - am
Wolf - gang - see!